



Anika Siebert

- Prozess- und Fachberaterin
- Organisationsentwicklung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Projektmanagement
- Moderatorin

*1994 in Laupheim



Mit Leidenschaft, Empathie und Lösungsorientierung ist es mein Selbstverständnis, Organisationen partizipativ und auf Augenhöhe bei ihrer Entwicklung zu begleiten und mit meiner Expertise zu unterstützen, wo es benötigt wird.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

- Konzeptentwicklung und Implementierung von BGM, OE, PE & Diversity Management
- Fach- und Prozessberatung sowie Projektmanagement in den Themengebieten BGM, Diversity, Culture, Change, Kommunikation, Leadership
- Moderation von Workshops, Steuerkreisen, Tagungen & Seminaren
- Planung, Durchführung, Evaluation von verhaltens- & Verhältnisorientierten Maßnahmen der Gesundheitsförderung

AUS- UND WEITERBILDUNG	2023 2017-2020 2019 2013-2017	Weiterbildung Betriebliches Eingliederungsmanagement 2020 M.A. Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung, Hochschule Magdeburg-Stendal Kursleiterschein Progressive Muskelrelaxation B.A. Gesundheitsförderung, Pädagogische Hochschule Heidelberg
BERUFSERFAHRUNG	2020-2022 2019-2020 2018-2019 2015-2016	Operations Managerin, Clever Pasta GmbH Mitarbeiterin im Betrieblichen Gesundheits- und Sozialmanagement, Flughafen München Praktikantin im Betrieblichen Gesundheits- und Sozialmanagement, Flughafen München Praktikantin Gleichstellungsbeauftragte, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
SCHLÜSSELPROJEKTE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterthesis zu Werten und Vorstellungen der Generation Z an Arbeit und Arbeitgeber – Zielgruppenorientiertes BGM ▪ Konzeption und Umsetzung von Ernährungsworkshops am Flughafen München ▪ Bachelorthesis zu Gründung lokaler Netzwerke zur Unterstützung des BGMs in KMU – Entwicklung eines Leitfadens für die Metropolregion Rhein-Neckar ▪ Konzeption und Umsetzung eines Projekts zu Stressmanagement bei Studierenden unter Einbezug von Progressiver Muskelrelaxation ▪ Forschungsprojekt „Chancengleichheit und Herausforderungen für Sozialarbeiter:innen und unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Wohngruppen ▪ Ehrenamt im Präventionsprojekt HaLT-Hart am Limit – Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen 	